

25. Insterburger Viergespann

Hermann Huffziger

Munter $\text{♩} = 112$

Aufstellung: Zu 4 Paaren im Kreuz.

1. Kehre.

a) Großer Kreis.

Takt 1—8 Mit Fassung zum großen Kreis 16 Gehschritte linkswärts, bei der Wiederholung rechtswärts.

b) Viereck.

„ 9—16 Man denke sich die Kreuzaufstellung in 4 Quadrate eingeteilt. Alle umgehen die 4 Seiten mit je 4 Schritten, und zwar die Innenseiten stets zu Paaren mit offener Fassung, die Randseiten einzeln, wovon die erste stets rückwärts gegangen wird, um eine Rückenkehrung der Partner zu vermeiden.

1. und 2. Paar beginnen mit den Innenseiten, lösen nach 4 Schritten die Fassung, um neugefaßt mit dem Gegenpartner zu den Randseiten zu gehen (4 Takte). Gleichzeitig haben 3. und 4. Paar die Randseiten umgangen und gehen nun in den nächsten 4 Takten wie vor ihnen 1. und 2. Paar weiter, während diese jetzt die Randseiten umgehen.

„ 9—10 In den Paaren mit Zweihandfassung je 1 Hacke/Spitze links und rechts mit Aufhüpfen des Standfußes.

„ 11—12 Mit 4 Gehschritten 1 halber Umgang linkswärts (Platzwechsel).

„ 13—16 Wie Takt 9—12.

2. Kehre.

a) Torumlauf.

„ 1—4 Die Burschen des 1. und 2. Paares ziehen ihre Mädels mit Zweihandfassung (Schubstarre) einander rechts ausweichend so nach dem Gegenplatz hin, daß diese in der Kreismitte Rücken an Rücken stehen können; dann erheben beide Paare die gefaßten Hände zum Tor.

„ 5—8 3. und 4. Paar ebenso durch die Tore hindurch. Sobald sie die Tore durchlaufen haben, verschwinden diese auf dem Gegenplatz (Takt 7 und 8).

„ 1—4 3. und 4. Paar vollenden ihren auf Takt 5—8 begonnenen Umlauf mit der gleichen Torbildung wie vordem, nur stehen sie entgegen dem 1. und 2. Paar auf der eigenen Platzseite.

„ 5—8 1. und 2. Paar laufen mit ihrer Anfangsbewegung durch die Tore wieder auf ihren Platz zurück. Rücknahme der Tore wie bei Takt 5—8.

3. Kehre.

a) Torumlauf.

„ 1—8 Wie 2. Kehre, doch gegengleich.

4. Kehre.

a) Wechsellmühle.

„ 1—4 Die Burschen laufen mit rechtshändiger Mühle einmal vorwärts um.

„ 5—8 Desgleichen die Mädels mit linkshändiger Mühle.

Wiederholung ebenso.

b) ist in allen Kehren gleich, nur beginnen bei der 2. und 4. Kehre 3. und 4. Paar mit den Innenseiten.

Schluss.

Wie Takt 1—8 der 1. Kehre.

Den Insterburger Volkstanzkreisen 1932 gewidmet.